



Duft Kischta

Der Duft vieler Blüten ist für uns Menschen sehr angenehm und ruft oft schöne Erinnerungen hervor. Auch die Blätter vieler Pflanzen enthalten leicht flüchtige ätherische Öle, die wir als Geruch wahrnehmen können. In einer Duft Kischta kann ein richtiges Potpourri an duftenden Pflanzen kreiert werden, an dem sich nicht nur wir Menschen, sondern auch viele tierische Blütenbesucher erfreuen werden.

Welche Pflanzen eignen sich dafür?

- ✓ Katzenminze
- ✓ Duftveilchen
- ✓ Duftgeranien (verschiedene Sorten)
- ✓ Duftnelken (z.B. Prachtnelke, Bartnelke)
- ✓ Lavendel
- ✓ Thymian
- ✓ Salbei
- ✓ Zitronenverbene



Für Forscher!

Nehmt bewusst die verschiedenen Gerüche der Duftpflanzen wahr und erinnert euch, ob bzw. von wo ihr den einen oder anderen Geruch schon kennt. Zerreibt die Blätter der Pflanzen zwischen euren Fingern und riecht die ätherischen Öle, die dabei frei werden. Diese Öle könnt ihr übrigens auch durch Einlegen der Blätter in Öl (etwa Raps- oder Distelöl) „einfangen“ und aufheben.

Macht euch mit den Pflanzennamen und den typischen Düften der Pflanzen vertraut. Ihr könnt euch dann gegenseitig testen, ob ihr eine Pflanze alleine an ihrem Duft erkennen und benennen könnt!

Hört, hört!

Manche Pflanzen können den Winter im Kischta Gärtle unbeschadet überstehen und erfreuen euch über viele Jahre hinweg mit ihren Blüten.